

News Archiv 2003

Internationale Experten erörtern Einsatzmöglichkeiten von Kleinsatelliten für Erdkundungsaufgaben

7. April 2003



Viertes IAA-Symposium in Berlin zeigt aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven auf

Berlin - Die Internationale Astronautische Akademie (IAA) veranstaltet vom 7. bis 11. April 2003 in Berlin ihr viertes Symposium zum Themenbereich "Kleinsatelliten für Erdkundungsaufgaben (4th IAA Symposium on Small Satellites for Earth Observation)". Der Kongress wird organisiert vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Weltraumsensorik und Planetenerkundung (Berlin-Adlershof), das auch Gastgeber der Veranstaltung ist.

Die Tagung trägt dem zunehmenden Interesse an der Nutzung von Kleinsatelliten Rechnung, mit denen sowohl spezielle Missionen zur Erdkundung als auch Technologie-Demonstrationen durchgeführt werden. Solche Projekte können im Vergleich zu Großsatelliten relativ schnell und kostengünstig umgesetzt werden und bieten zudem leichten Zugang zur Weltraumforschung.

Berliner Kleinsatellit BIRD

Ein konkretes Beispiel dieser Entwicklung ist der im Oktober 2001 mit einer indischen Rakete gestartete deutsche Kleinsatellit BIRD. Mit der Kleinsatellitenmission BIRD wird erstmals die Möglichkeit demonstriert, Waldbrände in ihrer Ausdehnung und mit den dabei auftretenden Flammentemperaturen vom Weltall aus zu bestimmen. Darüber hinaus sind genaue Beobachtungen von Vulkan-Aktivitäten sowie Wolken- und Vegetationsanalysen Bestandteile der wissenschaftlichen Zielstellung des Projektes.

Special Sessions während des Kongresses beschäftigen sich mit Kleinsatelliten-Konstellationen und NASA-Technologien für das neue Jahrtausend.

Das IAA-Symposium bietet somit ein wichtiges Forum zum Informationsaustausch für Wissenschaftler, Ingenieure und Manager, bei dem nicht nur neue Ideen und Aufgabenstellungen für Kleinsatelliten-Missionen diskutiert, sondern auch Technologie- und Management-Aspekte für spezielle Erdkundungsprojekte erörtert werden. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bilden Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus bisher erfolgreich abgeschlossenen Kleinsatelliten-Missionen.

Zu den über 50 Vorträgen und etwa 40 Präsentationen werden 120 kompetente Teilnehmer aus Forschung, Administration und Industrie aus 26 Staaten von allen Erdteilen erwartet. Darunter befinden sich zahlreiche hochrangige Vertreter internationaler Raumfahrtorganisationen (ESA, NASA, CNES,

NASDA, RAKA) sowie führende Repräsentanten wissenschaftlicher und staatlicher Einrichtungen und Ministerien.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.